

erkaltet / so drücke oder zwinge denselbigen durch ein neu Tuch / in ein wol verglasurtes irdenes Geschirz / und verwahre es hernach in einer dicken gläsern Flaschen oder anderm Geschirz / welches gehet seye / und von der Materie nichts einfresse.

Dieser Firnis wird sich zwanzig Jahr halten / und nichts desto weniger gut bleiben.

Ich habe von Herrn Callot seel. gehört / daß man ihm seinen Firnis ganz zubereitet / aus Italien zugeschicket / als welcher von den Schreibern selbiger Orten / um ihre Holz-Arbeit damit zu bestreichen / gemacht wird. Sie nennen denselbigen Firnis Vernicé grosso da Lignajolii, und hat mir gedachter Herr Callot etwas davon mitgetheilet / dessen ich mich eine lange Zeit gebrauchet / nunmehr aber bediene ich mich des hier vor beschriebenen.

CAP. II.

Art / wie das Unschlit und Del zuzurichten / die Platten damit zubesstreichen / wann man nicht haben will / daß das Scheidwasser weiter einfresse.

Nimm eine kleine oder grosse verglasurte Schüssel / nachdeme die Composition viel oder wenig ist / so du machen wilt / in gemeldte Schüssel thu ein Theil Baum-